

## Quelltor- 3G- 03.10.2021

**Erntedank:** im Christentum das Fest nach der Ernte im Herbst, bei dem die Gläubigen Gott für die Gaben der Ernte danken. Und so danken wir heute Gott, der der Geber aller guten Gaben ist und uns immer so treu versorgt! AMEN

**Tag der deutschen Einheit:** Der 3. Oktober wurde als Tag der Deutschen Einheit im Einigungsvertrag 1990 zum gesetzlichen Feiertag in Deutschland bestimmt. Als deutscher Nationalfeiertag erinnert er an die deutsche Wiedervereinigung.

**3G:** Geimpft, genesen oder getestet... könnten die 3G auch für etwas anderes stehen!?

**Ich möchte euch heute meine 3G Version mitteilen:**

### 1. GNADE

**Jahreslosung 2021: Lukas 6,36 Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**

- **Barmherzigkeit** = Synonym für Gnade, hebr. hesed, griech. charis = Gnade, Barmherzigkeit, Güte, aber auch Heil, Liebe und Gerechtigkeit
- **Begnadigung** = Erlass oder Aussetzung einer Strafe, die wir eigentlich verdient haben.
- Wir sind aufgerufen barmherzig und gnädig zu sein. Wie geht das? Wir wollen doch unser Recht, wir wollen, dass der andere zur Rechenschaft gezogen wird!
- Es geht einzig dadurch, indem wir selbst erfahren was Gnade ist!

Eph 2,4 [4/5] HfA **Aber Gottes Barmherzigkeit ist groß.** Wegen unserer Sünden waren wir in Gottes Augen tot. Doch er hat uns so sehr geliebt, dass er uns mit Christus neues Leben schenkte. Denkt immer daran: **Alles verdankt ihr allein der Gnade Gottes.**

...

Eph 2,7 **So will Gott in seiner Liebe zu uns, die in Jesus Christus sichtbar wurde, für alle Zeiten die Größe seiner Gnade zeigen.**

Eph 2,8 Denn nur durch seine **unverdiente Güte** seid ihr vom Tod errettet worden. Ihr habt sie erfahren, weil ihr an Jesus Christus glaubt. Dies alles ist ein **Geschenk Gottes und nicht euer eigenes Werk.**

Eph 2,9 Durch eigene Leistungen kann man bei Gott nichts erreichen. Deshalb kann sich niemand etwas auf seine guten Taten einbilden.

### Was hat dieses G Gottes, was hat Gnade mit 3G zu tun?

- **Gnadenlose Zeiten:** der Streit um Impfen oder nicht Impfen entzweit Beziehungen, spaltet sogar Familien und versucht auch in Gemeinden hinein zu kriechen. Als Pastor der geimpft ist, wird man unbewußt vor die Frage gestellt: „Glaubst du nicht an Heilung?“ Doch, das tue ich. Ich glaube jedoch auch an göttliche Weisheit. Und so schnalle ich mich beim Autofahren an, ich halte an einer roten Ampel, ich esse kein verschimmeltes Brot und ich putze meine Zähne und wasche meine Hände vor dem Essen!

- In meiner Schule hang im Sekretariat ein großes DinA4 Blatt: „Vor Inbetriebnahme des Mundes bitte das Gehirn einschalten!“ → Gott gab uns Hirn, wir dürfen es nutzen!
- Und weil ich selber bei Gott Gnade erfahren, darf ich auch viel gnädiger mit meinen Mitmenschen umgehen. Wir dürfen lieben, weil wir zuerst geliebt sind. Nein ich möchte niemand in eine Schublade stecken und will mich immer wieder neu in Liebe und Gnade meinen Mitmenschen zuwenden. Ich will niemanden verurteilen, nur weil ich anderer Meinung bin.
- Ich glaube wir sollten ganz genau priorisieren, welche Themen wirklich wichtig sind. Der Teufel hasst Einheit unter Christen und möchte diese entzweien. Dabei gibt es viel wichtigere Themen! Was meine ich damit? Das möchte ich mit einem Zitat erklären:

Ben Cremer (Pastor aus Boise, Idaho, USA) sagte folgendes:

Stelle dir mal vor, wenn dein christlicher Blick der Endzeit folgender wäre:

Wir fokussieren uns mehr auf das Kommen Jesu, statt auf die Frage: Wer ist der Antichrist!

Wir sind mehr bemüht das Zeichen des Lammes zu tragen, statt über das Zeichen des Tiers zu diskutieren!

Wir arbeiten mehr daran der Welt Erlösung zu bringen, statt uns von der Welt zu isolieren!

Wir sind voller Hoffnung auf Jesus in uns, statt auf Angst vor der Welt!

Rev. Ben Cremer @Brcrer on Twitter 29. Apr. 2021

Imagine if our Christian view of the End Times was:

centered on preparing for Christ rather than an antichrist.

centered on the mark of the lamb rather than the beast.

centered on preparing for redeeming the earth rather than escaping it.

centered on hope rather than fear.

## 2. GEHORSAM

Der Ausdruck „in den letzten Tagen“ taucht häufig in der Bibel auf. Diese letzten Tage werden einerseits die besten und gleichzeitig die schlechtesten in der Geschichte der Menschheit sein. Es wird begeisternd sein, weil wir Zeugen der größten Offenbarung der Herrlichkeit Gottes sein werden, die von einer Ernte von unvorstellbaren Ausmaßen begleitet sein wird. Eine Zeit voller Herrlichkeit und Freude. Sie wird aber auch furchtbar sein, denn es beginnt eine Zeit der Verfolgung und eine Zeit der Verführung innerhalb der Gemeinde.

2Tim 3,1 HfA **Zeichen der letzten Tage - Das eine sollst du noch wissen: In den letzten Tagen dieser Welt werden schreckliche Zeiten kommen.**

2Tim 3,2 Dann werden die Menschen nur sich selbst und ihr Geld lieben. Sie werden sich wichtig tun und sich selbst überschätzen, einander verleumden und sich gegen die Eltern auflehnen, weder Dank noch Ehrfurcht kennen.

2Tim 3,3 Lieblos und unversöhnlich werden sie sein, ihre Mitmenschen verleumden und hemmungslos leben, brutal und rücksichtslos. Sie hassen alles Gute,

2Tim 3,4 Verräter sind sie, unbeherrscht und aufgeblasen; nur ihr Vergnügen haben sie im Kopf und wollen von Gott nichts wissen.

2Tim 3,5 Nach außen tun sie zwar fromm, aber von der Kraft des wirklichen Glaubens wissen sie nichts. Die Verführung ist etwas Furchtbares, weil sie uns täuscht! **Jemand, der verführt worden ist, glaubt von ganzem Herzen, dass er das Richtige tut, obwohl er völlig falsch liegt.**

**Wir sind manchmal verblendet. Wir denken wir tun das Richtige, dabei ist es genau das Falsche.**

Die Wahrheit zu lieben, bedeutet nicht nur, sie gerne zu hören, sondern auch, ihr gerne zu gehorchen. Wir alle mögen gute Predigten und gute Lehre, wenn wir diese aber in unserem Alltag nicht umsetzen, dann sind wir bloß Hörer und keine Täter des Wortes Gottes. Wir betrügen uns also selbst, wie Jakobus geschrieben hat.

Jak 1,21 Deshalb trennt euch von aller Schuld und allem Bösen. Nehmt vielmehr bereitwillig Gottes Botschaft an, die er wie ein Samenkorn in euch gelegt hat. Sie hat die Kraft, euch zu retten.

Jak 1,22 Allerdings genügt es nicht, seine Botschaft nur anzuhören; ihr müsst auch danach handeln. Alles andere ist Selbstbetrug!

*Nur weil du in der Garage stehst, wird aus dir kein Auto.*

*Nur weil du zu McDonald's gehst, wird aus dir kein Hamburger.*

*Nur weil du sonntags in den Gottesdienst gehst, wird aus dir noch lange kein Christ.*

## Was hat dieses G Gottes, was hat Gehorsam mit 3G zu tun?

Ich glaube wir laufen Gefahr bei den eingeschränkten Möglichkeiten der letzten 18 Monate zu bequem zu werden. Es besteht die Gefahr abgelenkt zu werden: das Wort Gottes nicht mehr beim Wort zu nehmen. Und dann fangen wir an kleine Kompromisse zu machen. Und die fallen gar nicht so auf und tun auch gar nicht so weh. Wir fangen an mit der Sünde zu spielen, mit Kompromissen zu leben. Und wo wir den kleinen Finger gereicht haben, da packt uns die Versuchung auf einmal an der ganzen Hand!! Und trennt uns von Gott, von seinem Weg, seiner Versorgung und seiner Liebe.

**Zitat Tobias Teichen, Leiter ICF München: *In unserem Land fehlt die Demut zu sagen: Ich will hören und lernen!***

Es gibt eine Herzenshaltung, die uns davor bewahrt verführt zu werden. Es ist die Demut. Zu wissen, dass ich nicht alles weiß. Und somit täglich neu Gottes Willen zu suchen, seine Werte zu kennen und nach Ihnen zu leben.

Wir müssen die Wahrheit mehr lieben als alles andere. Wir müssen voller Hingabe Gottes Willen suchen und ihn an oberster Stelle in unserem Leben stellen. Dann werden wir Freude daran haben, unser eigenes Verlangen zurückzustellen. Dann werden wir unser Kreuz auf uns nehmen, um seinen Willen ausführen zu können. Dann wird es uns gelingen in der Versuchung stark zu sein.

Von Jesus selbst gibt es eine sehr krasse Aussage, was es bedeutet Jesus mit dem Munde zu bekennen und nicht seinen Willen zu tun.

Mt 7,21 HfA "Nicht, wer mich dauernd 'Herr' nennt, wird in Gottes neue Welt kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Mt 7,22 Am Tag des Gerichts werden zwar viele sagen: 'Aber Herr, wir haben doch als deine Propheten das weitergesagt, was du selbst uns aufgetragen hast! Wir haben doch in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und mächtige Taten vollbracht!'

Mt 7,23 Aber ich werde ihnen antworten: 'Ich kenne euch nicht, denn ihr habt nicht nach meinem Willen gelebt. Geht mir aus den Augen!'"

**Was sagt Jesus hier? Wenn du sagst, das du Christ bist, sollte der Christus in deinen Worten und Taten sichtbar sein. Wenn du sagst, das du Jesus nachfolgst, dann sollte der Charakter Jesu sich in deinem Leben zeigen.**

Das soll uns nicht in eine alttestamentliche Werksgerechtigkeit führen, nein ganz im Gegenteil. Es spornt mich an, der Gnade und Liebe, dich ich geschmeckt und erlebt habe, auch gute Taten folgen zu lassen.

**Ich wünsche uns allen und bete von ganzem Herzen dafür, dass wir nach dem ersten G = Gnade, den Mut und die Kraft haben das zweite G = Gehorsam zu erfüllen!**

### 3. GEMEINDE / GEMEINSCHAFT

Ps 133,1 HfA **Bruderliebe - kein leeres Wort - Ein Lied Davids für Festbesucher, die nach Jerusalem hinaufziehen.** Wie schön und angenehm ist es, wenn Brüder in Frieden zusammenleben!

Ps 133,2 Das ist so wohltuend wie **duftendes Öl**, das auf den Kopf des Priesters Aaron gegossen wird und nun herunterrinnt in seinen Bart, bis zum Halssaum seines Gewandes.

Ps 133,3 Es ist so wohltuend wie **frischer Tau**, der vom Berg Hermon auf die Berge Zions niederfällt. Ja, dort schenkt der Herr seinen Segen und Leben, das niemals aufhört.

Das klingt sehr romantisch, fast kitschig. Aber ja, so kann es tatsächlich sein! Wir erleben ein Stück Himmel auf Erden in der Gemeinschaft der Familie Gottes! Wir erleben es immer wieder.

Doch es ist nicht immer so. Der Teufel schafft es uns zu entzweien, wenn wir in seine Fallen reintappen. Was sind diese Fallen?

Unser Stolz & Ego, unserer Rechthaberei & Sturheit, unsere Egozentrik & Selbstverliebtheit. Und auf einmal ist es vorbei mit dem Frieden. Dann kann es sehr mühsam werden und herausfordernd.

Aber selbst dann gibt es einen Weg zurück. Ich meine Psalm 133 gibt uns die Antwort:

**Duftendes Öl: ein Symbol für den Heiligen Geist.** Wo der Geist Gottes in uns und unseren Beziehungen Raum hat, da kann der Geist Gottes Liebe, Demut, Vergebung, Annahme und Vertrauen schaffen. Da achten wir den Nächsten höher als uns selbst. Da lieben wir den Nächsten wie uns selbst.

**Und Frischer Tau: in meinen Augen ist das ein Symbol für das reinigende Wasserbad des Wortes.** Wo mir Gottes Werte reflektieren, wo ich falsch liege. Wo ich aufhöre mit dem Finger zu zeigen und beginne mich selbst im Spiegel des Wortes zu betrachten: Und das Wasserbad des Wortes reinigt mich, zeigt mir meine Fehler, meine Schwächen und meine Unzulänglichkeiten. Ich darf erkennen, wo ich falsch lag, darf um Vergebung bitten und Vergebung erfahren.

Hebr 10,24 HfA Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun.

Hebr 10,25 Versäumt nicht die Zusammenkünfte eurer Gemeinde, wie es sich einige angewöhnt haben. Ermahnt euch gegenseitig dabeizubleiben. Ihr seht ja, dass der Tag nahe ist, an dem der Herr kommt.

1. Lasst uns aufeinander achten und zur Liebe anspornen!
2. Verlasse die Gemeinschaft nicht! Bleibe in Beziehung und in Verbindung!

**Was hat dieses G Gottes, was hat Gemeinde & Gemeinschaft mit 3G zu tun?**

Ich sehe aktuell eine Gefahr es sich Zuhause bequem zu machen und weiter zu isolieren, obwohl das nicht mehr notwendig ist. Dank sei Gott wir dürfen Gottesdienste feiern! Unsere Gebetsabende, Hausgruppen, Junge Erwachsenen Treffen und Jugendtreffs. Das Angebot der Gemeinschaft ist gegeben, nutze es und lasse dich anspornen die Gemeinschaft der Familie Gottes zu suchen! Du brauchst es! Es geht nicht alleine!

**Möge Gott uns immer wieder eine tiefgehende Offenbarung seiner Gnade für unser Leben geben. Es ist das Geschenk Gottes an uns. Frei von Schuld, Scham und Angst!**

**Mögen wir den Segen des Gottesgehorsams und der Furcht des Herrn erkennen und Buße tun! Damit wir in der Freiheit und Fülle Gottes leben!**

**Und mögen wir die Gemeinschaft der Familie Gottes mehr schätzen als je zuvor!**